

Adventssonntag im Zeichen des Jubiläums

Der 2. Advent war im Jubiläumsjahr "100 Jahre NAK in Trier" ein ganz besonderes Fest mit ungewohnten Aktivitäten. Der Tag war in vier Abschnitte unterteilt: Gottesdienst – Brunch – Adventsfeier – Kaffee und Kuchen.

Der Gottesdienst

Dem Gottesdienst, gehalten vom Gemeindevorsteher Hirte Thomas Stüber, lag das Textwort zugrunde aus Lukas 1, 52.53: „Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen. Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen.“ Das Thema waren Gottes Verheißungen an Maria. Die Predigt wurde ergänzt durch Wortbeiträge von Diakon Michael Backes, Priester Ralf Weiland und Priester Stefan Karnap. Musikalisch wurde der Gottesdienst in gewohnter Weise sehr schön umrahmt.

Der Brunch

Nach dem Gottesdienst traf sich die Gemeinde im Untergeschoss zu einem Brunch. Es war ein reichhaltiges Buffet aufgebaut, liebevoll zusammengestellt aus vielen mitgebrachten Speisen. Wenn man den Mund voll hat, kann man nicht so viel reden. Also lief während dieser „stillen“ Phase parallel zum Essen eine Präsentation mit Bildern aus der 100-jährigen Gemeindegeschichte. Der 8. Dezember 2024 war ein gut gewähltes Datum. 10 Tage später, am 18. Dezember, ist der offizielle 100. Geburtstag der Gemeinde Trier. Jüngere Gemeindemitglieder staunten über das Gezeigte. Ältere fanden in den Bildern viele schöne Erinnerungen an diese Zeit.

Die Adventsfeier

Nach gut einer Stunde versammelten sich alle Geschwister wieder im Kirchenraum zur eigentlichen Adventsfeier. Die Anwesenden durften eine unvergessliche Feierstunde zum Advent erleben. Ein bunter Blumenstrauß an Beiträgen in Wort und Musik, sowie gemeinsam gesungenen Liedern wurde geboten.

Kaffee und Kuchen

Anschließend konnten alle Teilnehmer an der Adventsfeier den Nachmittag in den Nebenräumen bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Die Jubiläumspräsentation lief auch während Kaffee und Kuchen weiter.

8. Dezember 2024

Text: Thomas Stüber

Fotos: Thomas Stüber


































MIPRO